

## Hinweise zum Verständnis der automatisiert aufbereiteten Auswertungsergebnisse

Häufig werden am Anfang der Ergebnisübersicht Indikatoren-Wertungen angezeigt. Diese ergeben sich aus der Zusammenfassung einzelner Fragegruppen, indem die Einzelergebnisse der diesen Gruppen zugeordneten Wertungsfragen jeweils addiert und durch die Summenzahl der damit erfassten Fälle geteilt wird. Fragegruppen werden in der Ergebnisübersicht jeweils durch die grau hinterlegten Überschriftenzeilen angezeigt.

Die Einzelergebnisse werden auf der Grundlage von Häufigkeitsauszählungen als Diagramm dargestellt. Darüber hinaus werden dort auch einzelne der nachfolgend erläuterten Zahlenwerte grafisch abgebildet. Zusätzlich gibt es auf Basis des arithmetischen Mittelwertes (s. u.) einen nach Fragegruppen geordneten zusammenhängenden Überblick über die Bewertungsergebnisse in Form sogenannter Profillinien.

Am Seitenrand werden die Befragungsergebnisse ergänzend mittels verschiedener Zahlenwerte wiedergegeben:

- (n) benennt die **Fallzahl** der gültigen Antworten, die in die Berechnung des Ergebnisses einbezogen werden konnten. Nicht berücksichtigt werden in diesem Zusammenhang: Fehlende Antworten, weil kein Kästchen angekreuzt oder Enthaltung - bspw. *keine Angabe* - als Antwortoption gewählt wurde; nicht erfasst werden auch Fälle, in denen der Fragebogen falsch ausgefüllt wurde, etwa wenn 2 Antwortkästchen einer Frage angekreuzt werden, obwohl nur eine Antwort zulässig ist.
- (mw) steht für den **arithmetischen Mittelwert**, den landläufigen Durchschnittswert: Hier werden auf Basis der gültigen Fälle die den einzelnen Antwortoptionen zugeordneten Zahlenwerte addiert und durch die Anzahl dieser gültigen Fälle geteilt. Dieser Mittelwert wird ggf. von Wertungen an den jeweiligen Enden der Wertungsskala stark beeinflusst.
- (md) ist die Abkürzung für einen anderen Mittelwert, den sogenannten **Median**. Dieser bleibt von extremen Wertungen unbeeinflusst und gibt den Wert wieder, der nach genau 50% der gültigen Fälle in der auf(oder ab-)steigenden Reihenfolge aller erfassten Werte erreicht wird.
- (s) steht für **Standardabweichung**. Diese gibt Auskunft über die Streuung der Wertungen über das vorgegebene Wertungsspektrum. Je homogener die Wertungen, umso geringer die Standardabweichung.
- (E.) schließlich gibt die Anzahl der **Enthaltungen** (wie bspw. *keine Angabe*) wieder - wenn diese Antwortoption im Fragebogen vorhanden war.

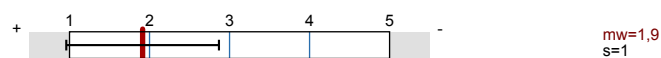
Welche Zahlenwerte angezeigt werden, hängt also von dem jeweiligen Frageformat und den damit verbundenen Antwortmöglichkeiten ab. Neben dieser quantitativen Aufbereitung der Befragungsergebnisse finden sich ggf. am Ende der Ergebnisübersicht offene Kommentare, die bei papierbasierten durchgeführten Befragungen als eingescannte handschriftliche Textfelder vorliegen.

## F10\_INF-Module\_LV-Eva\_gesamt

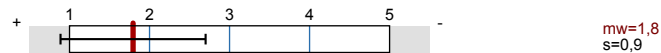
Erfasste Fragebögen = 1055

## Globalwerte

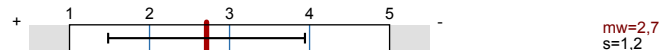
## Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



## Die/Der Lehrende



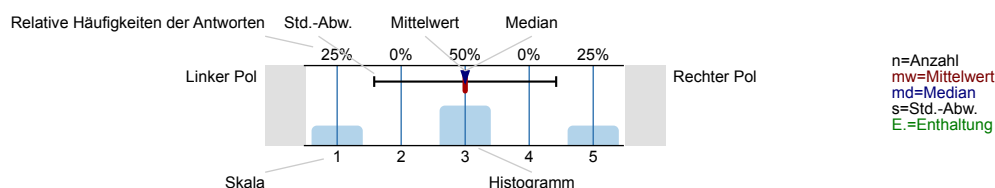
## Studieninteresse / Selbstkompetenz



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

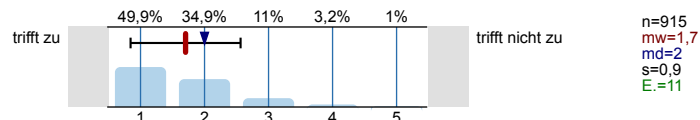
## Legende

Fragetext

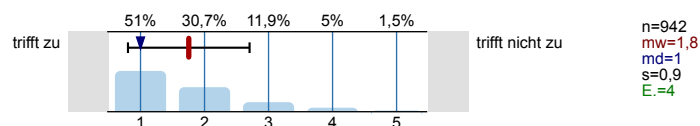


## Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

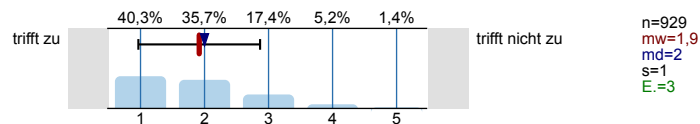
Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung wurden zu Beginn deutlich gemacht



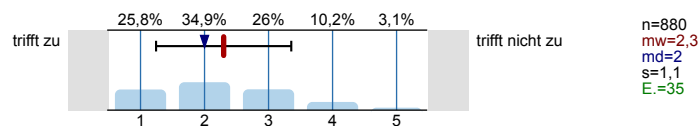
Die Bedeutung dieser Lehrveranstaltung für meinen Studiengang ist für mich deutlich



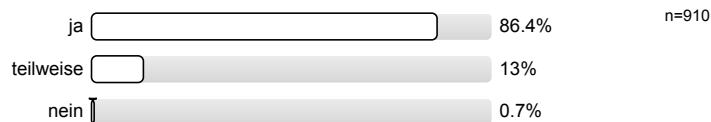
Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar



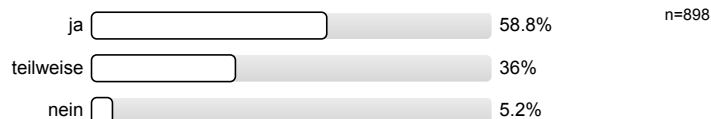
Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden



Es stehen Hilfsmittel (Skripte, Folien, E-Learning-Angebote...) zur Verfügung, die meinen Lernprozess unterstützen

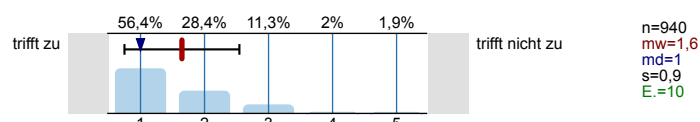


Ich habe die fachlichen Voraussetzungen, um der Lehrveranstaltung gut folgen bzw. mich aktiv beteiligen zu können

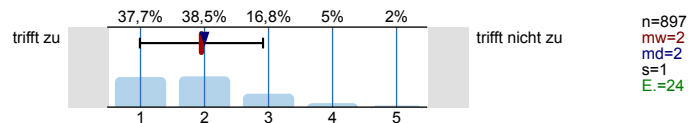


## Die/Der Lehrende

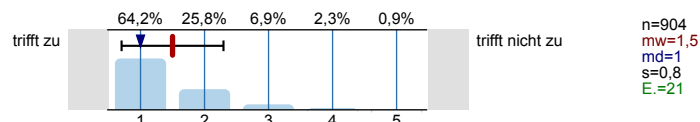
ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert



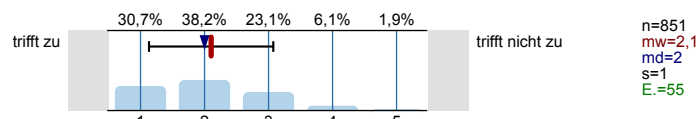
unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung



ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen

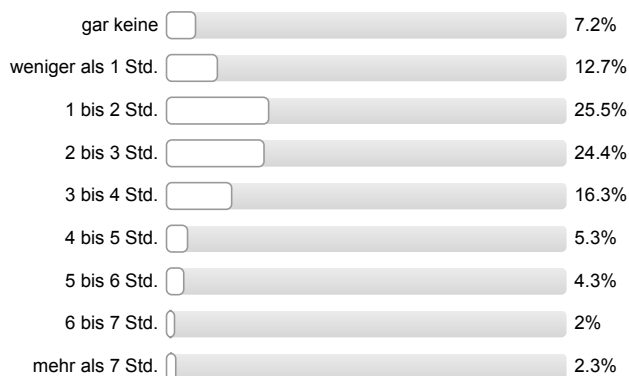


ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen



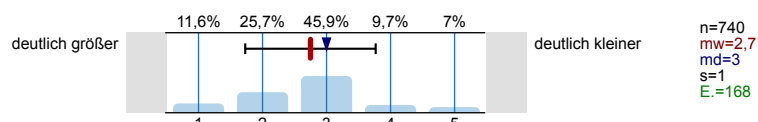
## Workload

Wie viel Zeit wenden Sie durchschnittlich pro Woche für die Vor-/Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung auf?



n=952  
mw=3,9  
s=1,7

Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl CP's



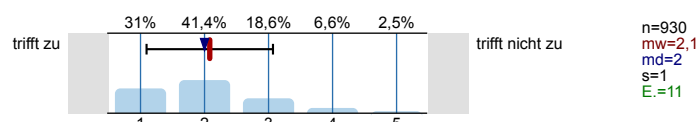
Den zeitlichen Aufwand für diese Lehrveranstaltung finde ich insgesamt angemessen



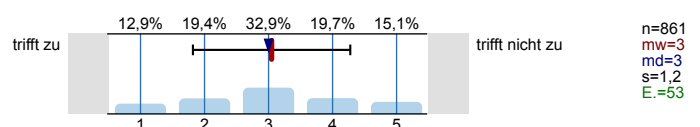
n=861

## Fach- und Methodenkompetenz - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt



Ich habe im Rahmen d. Lehrveranstaltung meine Arbeitstechniken (Recherche, Doku-mentation von Ergebnissen ...) verbessert





# Profillinie

Zusammenstellung: F10\_INF-Module\_LV-Eva\_gesamt

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung wurden zu Beginn deutlich gemacht	trifft zu					trifft nicht zu	n=915 mw=1,7 md=2,0 s=0,9
Die Bedeutung dieser Lehrveranstaltung für meinen Studiengang ist für mich deutlich	trifft zu					trifft nicht zu	n=942 mw=1,8 md=1,0 s=0,9
Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar	trifft zu					trifft nicht zu	n=929 mw=1,9 md=2,0 s=1,0
Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden	trifft zu					trifft nicht zu	n=880 mw=2,3 md=2,0 s=1,1

## Die/Der Lehrende

ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert	trifft zu					trifft nicht zu	n=940 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung	trifft zu					trifft nicht zu	n=897 mw=2,0 md=2,0 s=1,0
ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen	trifft zu					trifft nicht zu	n=904 mw=1,5 md=1,0 s=0,8
ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen	trifft zu					trifft nicht zu	n=851 mw=2,1 md=2,0 s=1,0

## Workload

Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl CP's	deutlich größer					deutlich kleiner	n=740 mw=2,7 md=3,0 s=1,0
--	-----------------	--	--	--	--	------------------	---------------------------

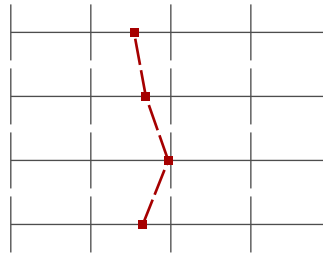
## Fach- und Methodenkompetenz - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt	trifft zu					trifft nicht zu	n=930 mw=2,1 md=2,0 s=1,0
Ich habe im Rahmen d. Lehrveranstaltung meine Arbeitstechniken (Recherche, Dokumentation von Ergebnissen ...) verbessert	trifft zu					trifft nicht zu	n=861 mw=3,0 md=3,0 s=1,2
Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben	trifft zu					trifft nicht zu	n=904 mw=2,3 md=2,0 s=1,0
Ich kann die bisherigen Inhalte d. Lehrveranstaltung zusammenfassen u. auch schwierige Sachverhalte anschaulich darstellen	trifft zu					trifft nicht zu	n=888 mw=2,6 md=3,0 s=1,1
Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden	trifft zu					trifft nicht zu	n=874 mw=2,4 md=2,0 s=1,1
Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten	trifft zu					trifft nicht zu	n=873 mw=2,4 md=2,0 s=1,0
Ich habe eigene Ideen, wie bekannte Sachverhalte weiterentwickelt werden können	trifft zu					trifft nicht zu	n=850 mw=3,0 md=3,0 s=1,2

## Studieninteresse / Selbstkompetenz

Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Thema geweckt bzw. gefestigt

trifft zu

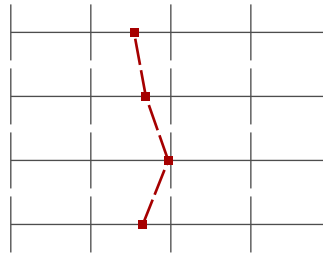


trifft nicht zu

n=831 mw=2,5 md=2,0 s=1,2

Ich setze mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung auseinander

trifft zu

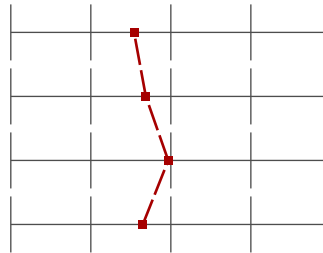


trifft nicht zu

n=902 mw=2,7 md=3,0 s=1,2

Ich habe Ideen, wie ich das Thema selbständig weiter vertiefen will

trifft zu

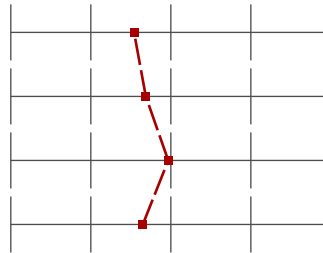


trifft nicht zu

n=863 mw=3,0 md=3,0 s=1,2

Aus dieser Lehrveranstaltung nehme ich Motivation für mein weiteres Studium mit

trifft zu



trifft nicht zu

n=859 mw=2,6 md=3,0 s=1,3

## Hinweise zum Verständnis der automatisiert aufbereiteten Auswertungsergebnisse

Häufig werden am Anfang der Ergebnisübersicht Indikatoren-Wertungen angezeigt. Diese ergeben sich aus der Zusammenfassung einzelner Fragegruppen, indem die Einzelergebnisse der diesen Gruppen zugeordneten Wertungsfragen jeweils addiert und durch die Summenzahl der damit erfassten Fälle geteilt wird. Fragegruppen werden in der Ergebnisübersicht jeweils durch die grau hinterlegten Überschriftenzeilen angezeigt.

Die Einzelergebnisse werden auf der Grundlage von Häufigkeitsauszählungen als Diagramm dargestellt. Darüber hinaus werden dort auch einzelne der nachfolgend erläuterten Zahlenwerte grafisch abgebildet. Zusätzlich gibt es auf Basis des arithmetischen Mittelwertes (s. u.) einen nach Fragegruppen geordneten zusammenhängenden Überblick über die Bewertungsergebnisse in Form sogenannter Profillinien.

Am Seitenrand werden die Befragungsergebnisse ergänzend mittels verschiedener Zahlenwerte wiedergegeben:

- (n) benennt die **Fallzahl** der gültigen Antworten, die in die Berechnung des Ergebnisses einbezogen werden konnten. Nicht berücksichtigt werden in diesem Zusammenhang: Fehlende Antworten, weil kein Kästchen angekreuzt oder Enthaltung - bspw. *keine Angabe* - als Antwortoption gewählt wurde; nicht erfasst werden auch Fälle, in denen der Fragebogen falsch ausgefüllt wurde, etwa wenn 2 Antwortkästchen einer Frage angekreuzt werden, obwohl nur eine Antwort zulässig ist.
- (mw) steht für den **arithmetischen Mittelwert**, den landläufigen Durchschnittswert: Hier werden auf Basis der gültigen Fälle die den einzelnen Antwortoptionen zugeordneten Zahlenwerte addiert und durch die Anzahl dieser gültigen Fälle geteilt. Dieser Mittelwert wird ggf. von Wertungen an den jeweiligen Enden der Wertungsskala stark beeinflusst.
- (md) ist die Abkürzung für einen anderen Mittelwert, den sogenannten **Median**. Dieser bleibt von extremen Wertungen unbeeinflusst und gibt den Wert wieder, der nach genau 50% der gültigen Fälle in der auf(oder ab-)steigenden Reihenfolge aller erfassten Werte erreicht wird.
- (s) steht für **Standardabweichung**. Diese gibt Auskunft über die Streuung der Wertungen über das vorgegebene Wertungsspektrum. Je homogener die Wertungen, umso geringer die Standardabweichung.
- (E.) schließlich gibt die Anzahl der **Enthaltungen** (wie bspw. *keine Angabe*) wieder - wenn diese Antwortoption im Fragebogen vorhanden war.

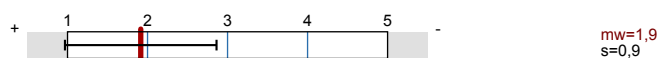
Welche Zahlenwerte angezeigt werden, hängt also von dem jeweiligen Frageformat und den damit verbundenen Antwortmöglichkeiten ab. Neben dieser quantitativen Aufbereitung der Befragungsergebnisse finden sich ggf. am Ende der Ergebnisübersicht offene Kommentare, die bei papierbasierten durchgeführten Befragungen als eingescannte handschriftliche Textfelder vorliegen.

# F10\_LV-Eva\_BA-MI\_gesamt

Erfasste Fragebögen = 767

## Globalwerte

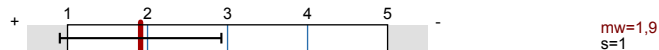
### Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



### Die/Der Lehrende



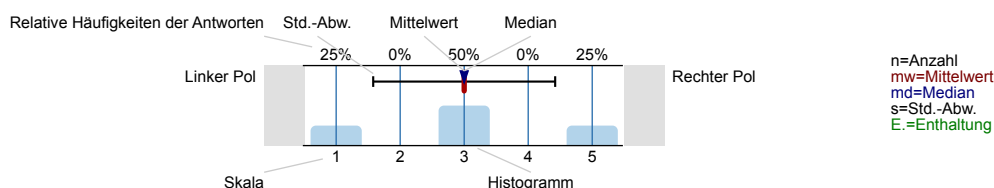
### Studieninteresse / Selbstkompetenz



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

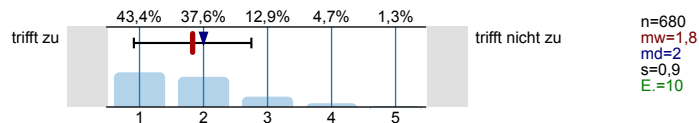
## Legende

Fragestext

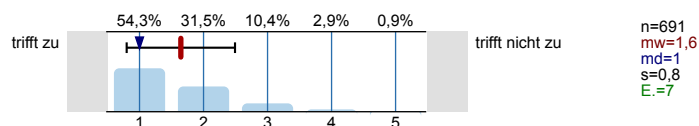


### Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

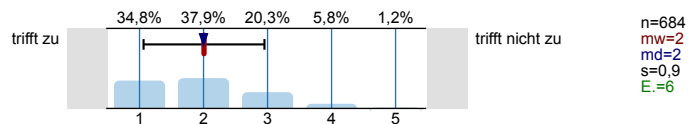
Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung wurden zu Beginn deutlich gemacht



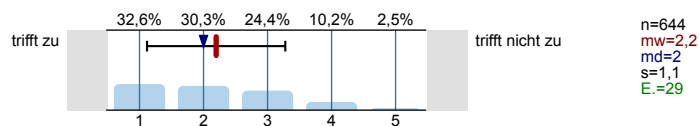
Die Bedeutung dieser Lehrveranstaltung für meinen Studiengang ist für mich deutlich



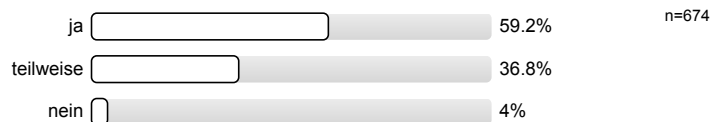
Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar



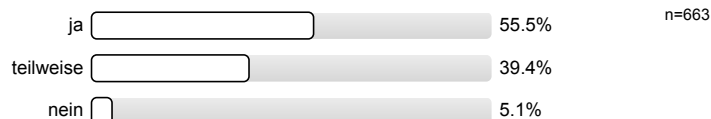
Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden



Es stehen Hilfsmittel (Skripte, Folien, E-Learning-Angebote...) zur Verfügung, die meinen Lernprozess unterstützen



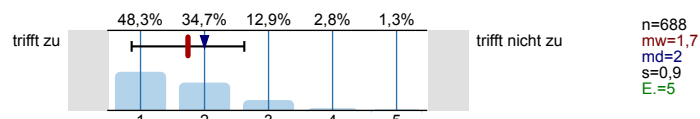
Ich habe die fachlichen Voraussetzungen, um der Lehrveranstaltung gut folgen bzw. mich aktiv beteiligen zu können



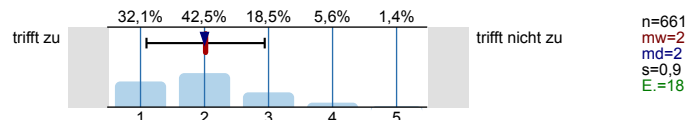


## Die/Der Lehrende

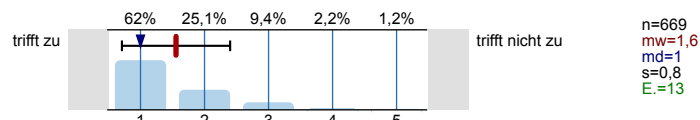
ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert



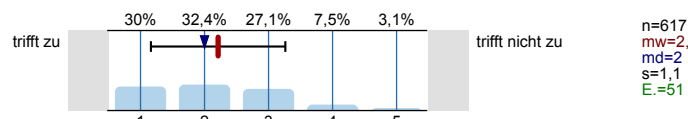
unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung



ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen

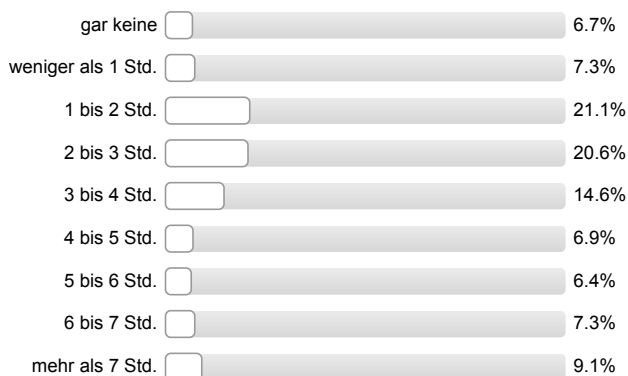


ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen

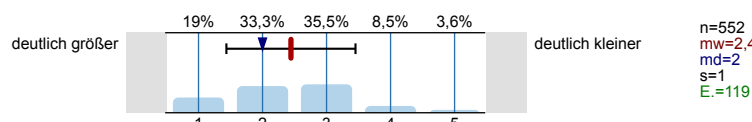


## Workload

Wie viel Zeit wenden Sie durchschnittlich pro Woche für die Vor-/Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung auf?



Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl CP's

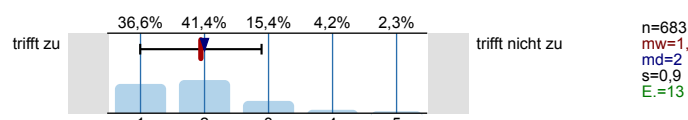


Den zeitlichen Aufwand für diese Lehrveranstaltung finde ich insgesamt angemessen

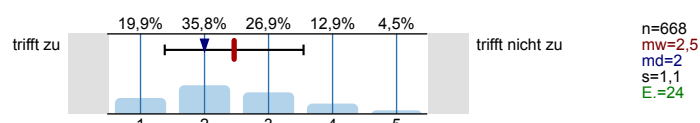


## Fach- und Methodenkompetenz - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt



Ich habe im Rahmen d. Lehrveranstaltung meine Arbeitstechniken (Recherche, Dokumentation von Ergebnissen ...) verbessert





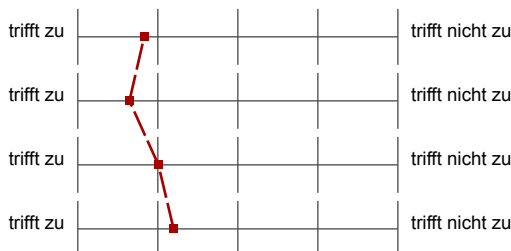
# Profillinie

Zusammenstellung: F10\_LV-Eva\_BA\_gesamt

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

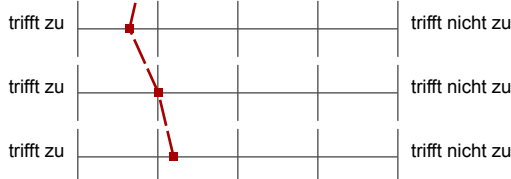
## Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung wurden zu Beginn deutlich gemacht



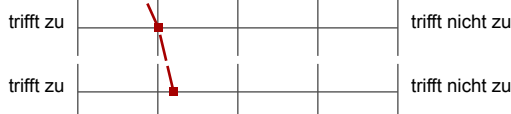
n=680 mw=1,8 md=2,0 s=0,9

Die Bedeutung dieser Lehrveranstaltung für meinen Studiengang ist für mich deutlich



n=691 mw=1,6 md=1,0 s=0,8

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar



n=684 mw=2,0 md=2,0 s=0,9

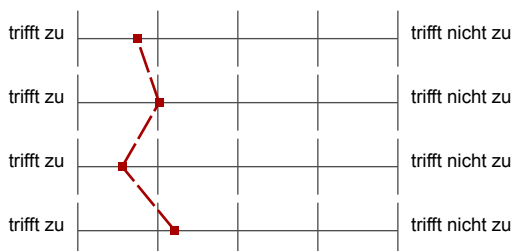
Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden



n=644 mw=2,2 md=2,0 s=1,1

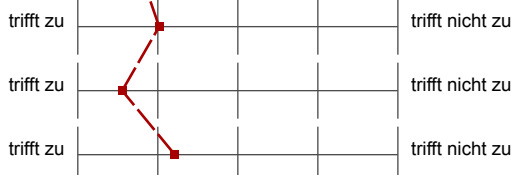
## Die/Der Lehrende

ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert



n=688 mw=1,7 md=2,0 s=0,9

unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung



n=661 mw=2,0 md=2,0 s=0,9

ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen



n=669 mw=1,6 md=1,0 s=0,8

ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen



n=617 mw=2,2 md=2,0 s=1,1

## Workload

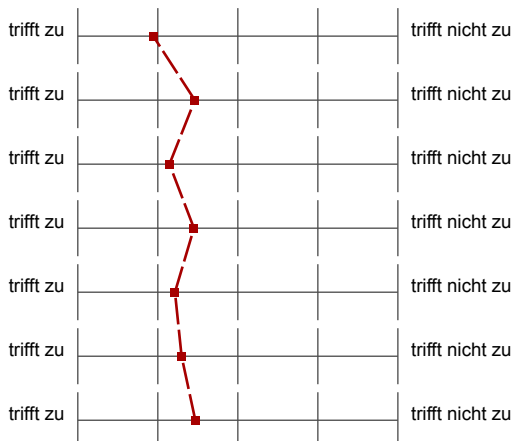
Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl CP's



n=552 mw=2,4 md=2,0 s=1,0

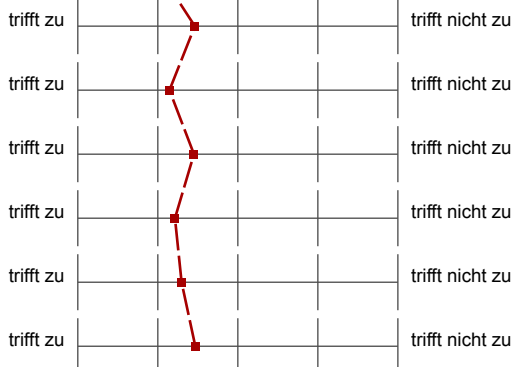
## Fach- und Methodenkompetenz - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt



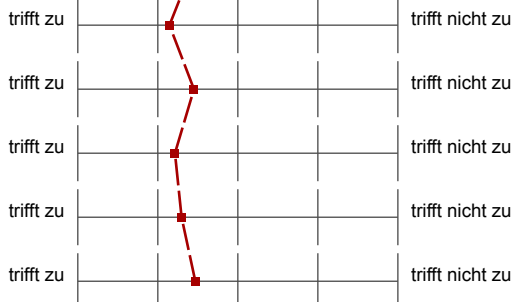
n=683 mw=1,9 md=2,0 s=0,9

Ich habe im Rahmen d. Lehrveranstaltung meine Arbeitstechniken (Recherche, Dokumentation von Ergebnissen ...) verbessert



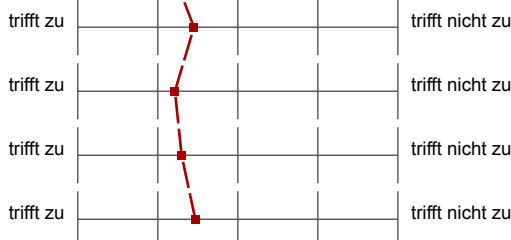
n=668 mw=2,5 md=2,0 s=1,1

Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben



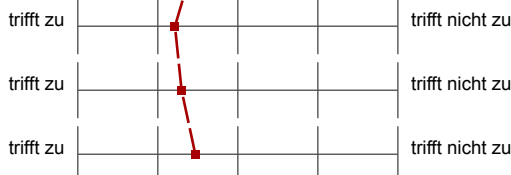
n=667 mw=2,1 md=2,0 s=0,8

Ich kann die bisherigen Inhalte d. Lehrveranstaltung zusammenfassen u. auch schwierige Sachverhalte anschaulich darstellen



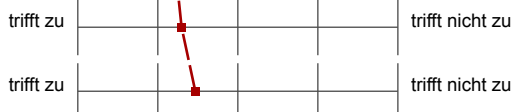
n=649 mw=2,5 md=2,0 s=0,9

Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden



n=644 mw=2,2 md=2,0 s=0,9

Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten



n=633 mw=2,3 md=2,0 s=0,9

Ich habe eigene Ideen, wie bekannte Sachverhalte weiterentwickelt werden können

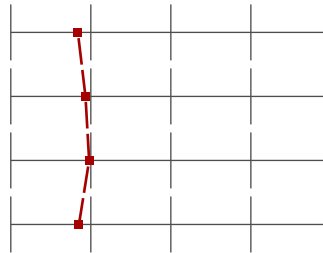


n=604 mw=2,5 md=2,0 s=1,1

## Studieninteresse / Selbstkompetenz

Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Thema geweckt bzw. gefestigt

trifft zu

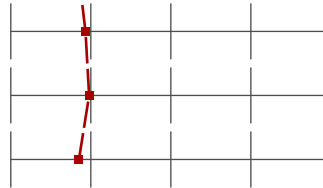


trifft nicht zu

n=204 mw=1,8 md=2,0 s=1,0

Ich setze mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung auseinander

trifft zu



trifft nicht zu

n=645 mw=1,9 md=2,0 s=1,0

Ich habe Ideen, wie ich das Thema selbständig weiter vertiefen will

trifft zu



trifft nicht zu

n=616 mw=2,0 md=2,0 s=1,0

Aus dieser Lehrveranstaltung nehme ich Motivation für mein weiteres Studium mit

trifft zu



trifft nicht zu

n=613 mw=1,9 md=2,0 s=1,0

## Hinweise zum Verständnis der automatisiert aufbereiteten Auswertungsergebnisse

Häufig werden am Anfang der Ergebnisübersicht Indikatoren-Wertungen angezeigt. Diese ergeben sich aus der Zusammenfassung einzelner Fragegruppen, indem die Einzelergebnisse der diesen Gruppen zugeordneten Wertungsfragen jeweils addiert und durch die Summenzahl der damit erfassten Fälle geteilt wird. Fragegruppen werden in der Ergebnisübersicht jeweils durch die grau hinterlegten Überschriftenzeilen angezeigt.

Die Einzelergebnisse werden auf der Grundlage von Häufigkeitsauszählungen als Diagramm dargestellt. Darüber hinaus werden dort auch einzelne der nachfolgend erläuterten Zahlenwerte grafisch abgebildet. Zusätzlich gibt es auf Basis des arithmetischen Mittelwertes (s. u.) einen nach Fragegruppen geordneten zusammenhängenden Überblick über die Bewertungsergebnisse in Form sogenannter Profillinien.

Am Seitenrand werden die Befragungsergebnisse ergänzend mittels verschiedener Zahlenwerte wiedergegeben:

- (n) benennt die **Fallzahl** der gültigen Antworten, die in die Berechnung des Ergebnisses einbezogen werden konnten. Nicht berücksichtigt werden in diesem Zusammenhang: Fehlende Antworten, weil kein Kästchen angekreuzt oder Enthaltung - bspw. *keine Angabe* - als Antwortoption gewählt wurde; nicht erfasst werden auch Fälle, in denen der Fragebogen falsch ausgefüllt wurde, etwa wenn 2 Antwortkästchen einer Frage angekreuzt werden, obwohl nur eine Antwort zulässig ist.
- (mw) steht für den **arithmetischen Mittelwert**, den landläufigen Durchschnittswert: Hier werden auf Basis der gültigen Fälle die den einzelnen Antwortoptionen zugeordneten Zahlenwerte addiert und durch die Anzahl dieser gültigen Fälle geteilt. Dieser Mittelwert wird ggf. von Wertungen an den jeweiligen Enden der Wertungsskala stark beeinflusst.
- (md) ist die Abkürzung für einen anderen Mittelwert, den sogenannten **Median**. Dieser bleibt von extremen Wertungen unbeeinflusst und gibt den Wert wieder, der nach genau 50% der gültigen Fälle in der auf(oder ab-)steigenden Reihenfolge aller erfassten Werte erreicht wird.
- (s) steht für **Standardabweichung**. Diese gibt Auskunft über die Streuung der Wertungen über das vorgegebene Wertungsspektrum. Je homogener die Wertungen, umso geringer die Standardabweichung.
- (E.) schließlich gibt die Anzahl der **Enthaltungen** (wie bspw. *keine Angabe*) wieder - wenn diese Antwortoption im Fragebogen vorhanden war.

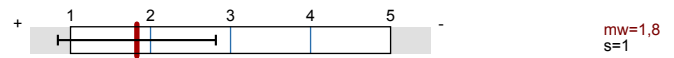
Welche Zahlenwerte angezeigt werden, hängt also von dem jeweiligen Frageformat und den damit verbundenen Antwortmöglichkeiten ab. Neben dieser quantitativen Aufbereitung der Befragungsergebnisse finden sich ggf. am Ende der Ergebnisübersicht offene Kommentare, die bei papierbasierten durchgeführten Befragungen als eingescannte handschriftliche Textfelder vorliegen.

## F01\_Medieninformatik-MA\_Gesamtauswertung

Erfasste Fragebögen = 126

## Globalwerte

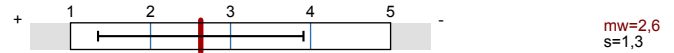
## Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



## Die/Der Lehrende



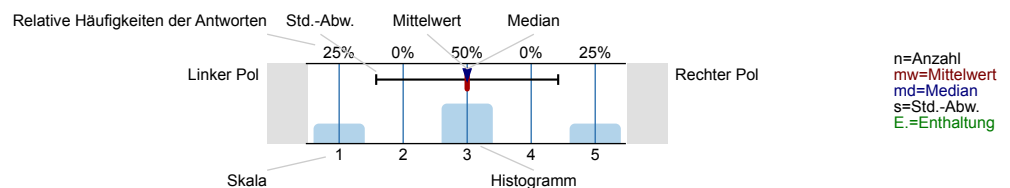
## Studieninteresse / Selbstkompetenz



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

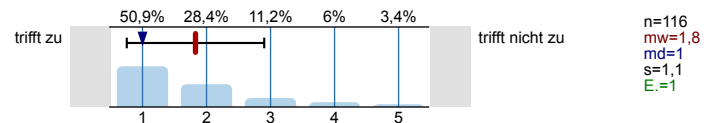
## Legende

Fragetext

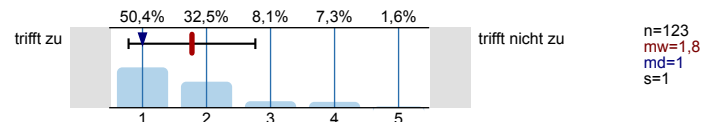


## Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

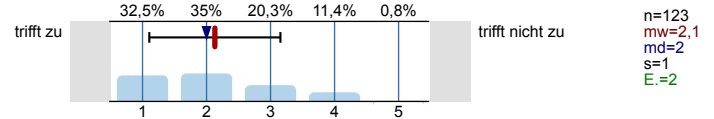
Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung wurden zu Beginn deutlich gemacht



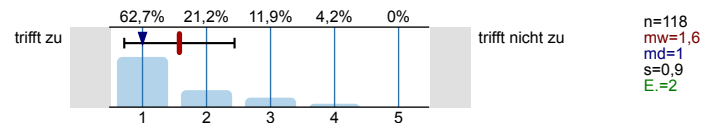
Der inhaltliche Stellenwert d. Lehrveranstaltung für meinen Studiengang ist mir deutlich



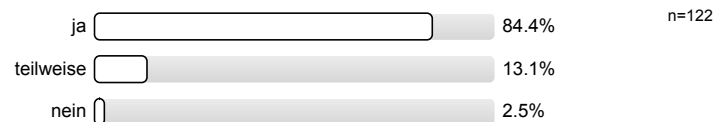
Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar



Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden



Es stehen Hilfsmittel (Skripte, Folien, E-Learning-Angebote...) zur Verfügung, die meinen Lernprozess unterstützen

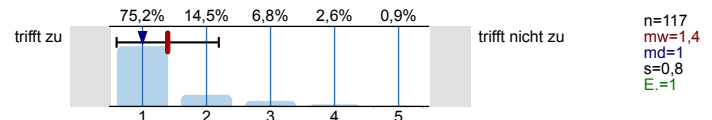


Ich habe die fachlichen Voraussetzungen, um der Lehrveranstaltung gut folgen bzw. mich aktiv beteiligen zu können

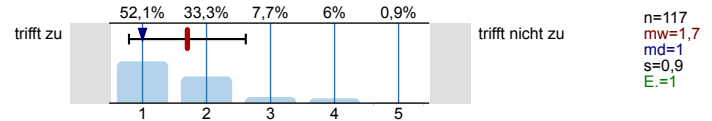


## Die/Der Lehrende

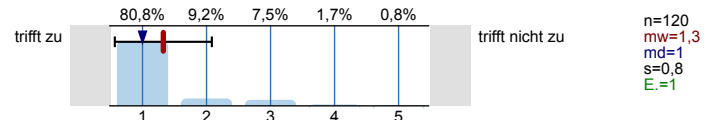
ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert



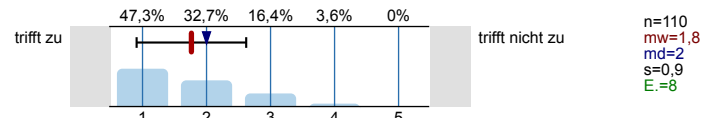
unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung



ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen

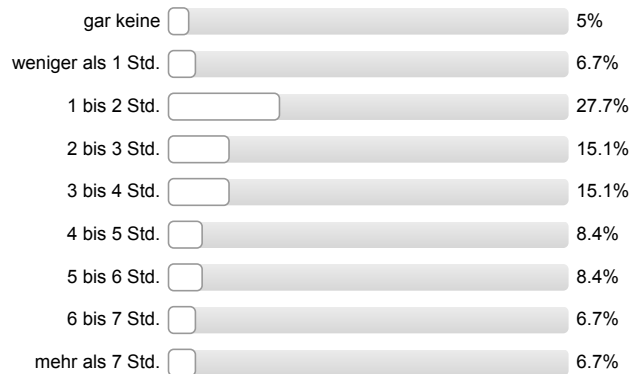


ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen



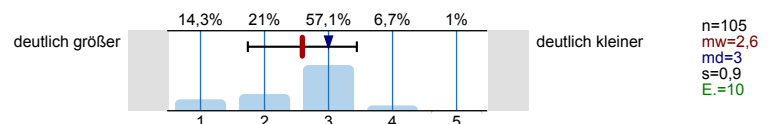
## Workload

Wie viel Zeit wenden Sie durchschnittlich pro Woche für die Vor-/Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung auf?



n=119  
mw=4,6  
s=2,2

Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl CP's



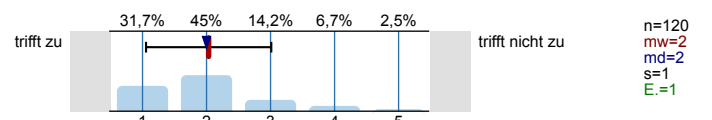
Den zeitlichen Aufwand für diese Lehrveranstaltung finde ich insgesamt angemessen



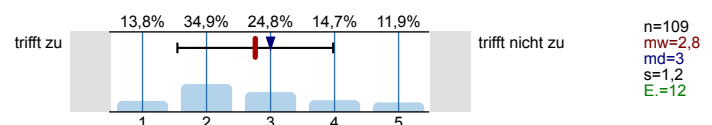
n=109

## Fach- und Methodenkompetenz - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

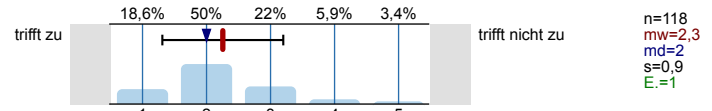
Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt



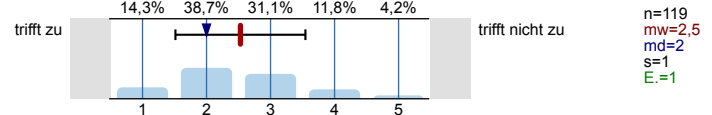
Ich habe im Rahmen d. Lehrveranstaltung meine Arbeitstechniken (Recherche, Doku-mentation von Ergebnissen ...) verbessert



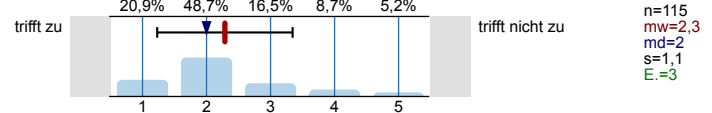
Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben



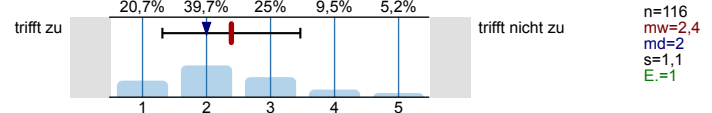
Ich kann die bisherigen Inhalte d. Lehrver-anstaltung zusammenfassen u. auch schwie-rige Sachverhalte anschaulich darstellen



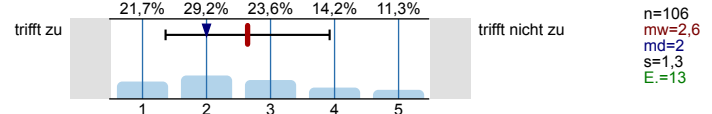
Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden



Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten



Ich habe eigene Ideen, wie bekannte Sachverhalte weiterentwickelt werden können



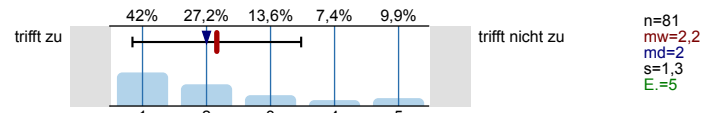
### Soziale (Arbeits-)Kompetenz

Haben Sie in dieser Lehrveranstaltung Team-/Gruppenarbeit gemacht?

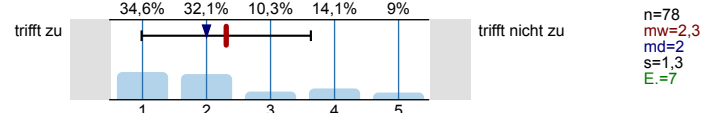


**FALLS JA: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung habe ich mitgewirkt,**

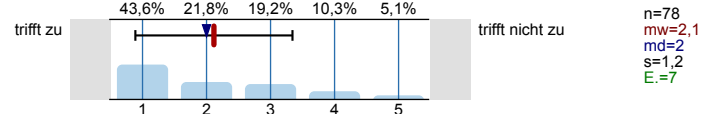
gemeinsam an Fragestellungen und Aufgabenlösungen zu arbeiten



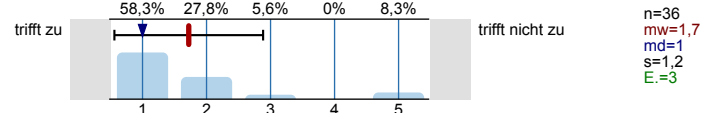
für die uns gestellten Aufgaben Arbeits-strategien und Lösungswege zu entwickeln



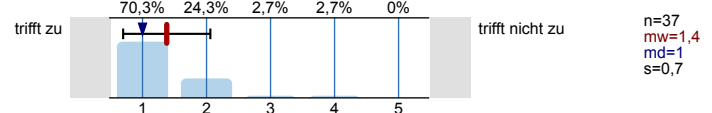
ein gemeinsames Dokument für unsere Arbeitsergebnisse zu erstellen



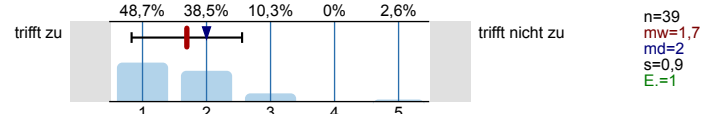
ein Projekt zu planen und die dazugehörigen Arbeitsschritte zu organisieren



ergebnisorientiert zu diskutieren



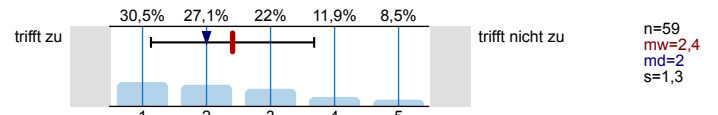
Verantwortung für das Gelingen der gemein-samen Arbeitsprozesse zu übernehmen



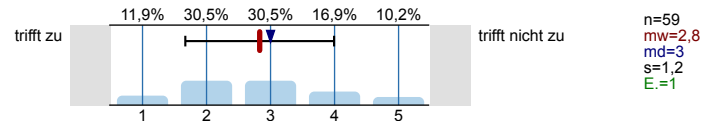


## Studieninteresse / Selbstkompetenz

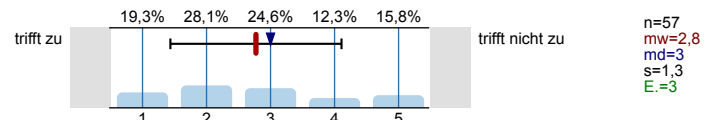
Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Thema geweckt bzw. gefestigt



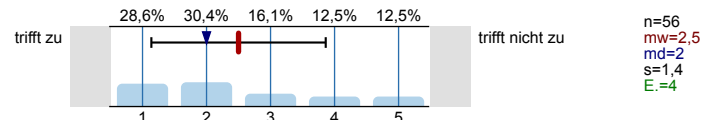
Ich setze mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung auseinander



Ich habe Ideen, wie ich das Thema selbständig weiter vertiefen will



Aus dieser Lehrveranstaltung nehme ich Motivation für mein weiteres Studium mit



# Profillinie



Zusammenstellung: F01\_Medieninformatik-MA\_Gesamtauswertung

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung wurden zu Beginn deutlich gemacht

trifft zu | | trifft nicht zu

n=116 mw=1,8 md=1,0 s=1,1

Der inhaltliche Stellenwert d. Lehrveranstaltung für meinen Studiengang ist mir deutlich

trifft zu | | trifft nicht zu

n=123 mw=1,8 md=1,0 s=1,0

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar

trifft zu | | trifft nicht zu

n=123 mw=2,1 md=2,0 s=1,0

Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden

trifft zu | | trifft nicht zu

n=118 mw=1,6 md=1,0 s=0,9

## Die/Der Lehrende

ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert

trifft zu | | trifft nicht zu

n=117 mw=1,4 md=1,0 s=0,8

unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung

trifft zu | | trifft nicht zu

n=117 mw=1,7 md=1,0 s=0,9

ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen

trifft zu | | trifft nicht zu

n=120 mw=1,3 md=1,0 s=0,8

ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen

trifft zu | | trifft nicht zu

n=110 mw=1,8 md=2,0 s=0,9

## Workload

Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl CP's

deutlich größer | | deutlich kleiner

n=105 mw=2,6 md=3,0 s=0,9

## Fach- und Methodenkompetenz - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt

trifft zu | | trifft nicht zu

n=120 mw=2,0 md=2,0 s=1,0

Ich habe im Rahmen d. Lehrveranstaltung meine Arbeitstechniken (Recherche, Dokumentation von Ergebnissen ...) verbessert

trifft zu | | trifft nicht zu

n=109 mw=2,8 md=3,0 s=1,2

Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben

trifft zu | | trifft nicht zu

n=118 mw=2,3 md=2,0 s=0,9

Ich kann die bisherigen Inhalte d. Lehrveranstaltung zusammenfassen u. auch schwierige Sachverhalte anschaulich darstellen

trifft zu | | trifft nicht zu

n=119 mw=2,5 md=2,0 s=1,0

Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden

trifft zu | | trifft nicht zu

n=115 mw=2,3 md=2,0 s=1,1

Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten

trifft zu | | trifft nicht zu

n=116 mw=2,4 md=2,0 s=1,1

Ich habe eigene Ideen, wie bekannte Sachverhalte weiterentwickelt werden können

trifft zu | | trifft nicht zu

n=106 mw=2,6 md=2,0 s=1,3

## Soziale (Arbeits-)Kompetenz

gemeinsam an Fragestellungen und Aufgabenlösungen zu arbeiten	trifft zu					trifft nicht zu	n=81 mw=2,2 md=2,0 s=1,3
für die uns gestellten Aufgaben Arbeits-strategien und Lösungswege zu entwickeln	trifft zu					trifft nicht zu	n=78 mw=2,3 md=2,0 s=1,3
ein gemeinsames Dokument für unsere Arbeitsergebnisse zu erstellen	trifft zu					trifft nicht zu	n=78 mw=2,1 md=2,0 s=1,2
ein Projekt zu planen und die dazugehörigen Arbeitsschritte zu organisieren	trifft zu					trifft nicht zu	n=36 mw=1,7 md=1,0 s=1,2
ergebnisorientiert zu diskutieren	trifft zu					trifft nicht zu	n=37 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
Verantwortung für das Gelingen der gemein-samen Arbeitsprozesse zu übernehmen	trifft zu					trifft nicht zu	n=39 mw=1,7 md=2,0 s=0,9

## Studieninteresse / Selbstkompetenz

Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Thema geweckt bzw. gefestigt	trifft zu					trifft nicht zu	n=59 mw=2,4 md=2,0 s=1,3
Ich setze mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung auseinander	trifft zu					trifft nicht zu	n=59 mw=2,8 md=3,0 s=1,2
Ich habe Ideen, wie ich das Thema selbständig weiter vertiefen will	trifft zu					trifft nicht zu	n=57 mw=2,8 md=3,0 s=1,3
Aus dieser Lehrveranstaltung nehme ich Motivation für mein weiteres Studium mit	trifft zu					trifft nicht zu	n=56 mw=2,5 md=2,0 s=1,4

## Studierendenbefragung 2011 bis 2015

### Bewertungsergebnisse Medieninformatik

Skala: 1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = noch zufrieden, 4 = eher unzufrieden, 5 = unzufrieden, 6 = sehr unzufrieden

#### arithmetischer Mittelwert

Bewertungsaspekt	Bachelor					Master				
	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
Stichprobenumfang	45	110	87	38	*	1	13	9	5	*
<b>Bewertung des Lehrangebotes</b>	<b>3,03</b>	<b>2,85</b>	<b>2,96</b>	<b>3,00</b>			<b>2,60</b>	<b>3,50</b>		
Vermittlung des Lehrstoffes und Engagement der Lehrenden	2,47	2,30	2,78	2,50			2,31	2,83		
Betreuung bei Übungen, Seminaren ... durch Lehrende und WMA	2,70	2,71	2,76	2,92			2,00	2,67		
Berufs- und Praxisbezug der Lehrveranstaltungen	3,22	3,00	2,96	3,08			3,09	4,38		
inhaltliche und zeitliche Abstimmung der Module aufeinander	3,71	3,40	3,34	3,51			3,00	4,11		
<b>Bewertung zusätzlicher Lehrangebote</b>	<b>2,76</b>	<b>3,03</b>	<b>3,14</b>	<b>3,88</b>						
Angebot an Fachtutorien	2,65	2,99	3,29	4,37						
Lehrangebot zum Erwerb außerfachlicher Schlüsselqualifikationen										
e-Learning-Angebot u. Bereitstellung v. Lehrmaterialien i. Internet	2,86	3,07	2,99	3,38			2,18	3,75		
<b>Bewertung der Studien- und Prüfungsorganisation in der Fakultät</b>	<b>3,11</b>	<b>2,91</b>	<b>3,12</b>	<b>3,21</b>			<b>2,65</b>	<b>3,73</b>		
Organisation u. aktuelle Infos zu Lehrveranstaltungen u. Std.plan	3,82	3,26	3,24	3,45			3,08	4,44		
Prüfungsvorbereitung durch die Lehrenden der Fakultät	2,77	2,89	3,20	3,22				2,63		
Organisation der Prüfungen in der Fakultät	2,74	2,57	2,93	2,97			2,22	4,13		
<b>Bewertung der Betreuung in der Fakultät</b>	<b>2,60</b>	<b>2,80</b>	<b>2,86</b>	<b>3,46</b>						
Unterstützung und Beratung durch Mentorinnen und Mentoren	2,89	2,66	2,85	3,97						
Erreichbarkeit u. Sprechstundenzeiten d. ProfessorInnen	2,31	2,94	2,87	2,95			2,57	3,20		
<b>Gesamtzufriedenheit</b>	<b>3,43</b>	<b>2,67</b>	<b>3,00</b>	<b>2,92</b>			<b>2,50</b>	<b>2,75</b>		

\* Kein verwertbarer Rücklauf vorhanden

Leere Felder: Nicht erfasste, nicht zutreffende oder wegen geringer Fallzahlen nicht ausgewertete Merkmale